





Diana Golze
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72329

 (030) 227 – 76329

 Diana.Golze@bundestag.de

Krippenausbau: Bundesregierung verschließt die Augen vor den spezifisch ostdeutschen Bedingungen

Der Kabinettsbeschluss zur Finanzierung des geplanten Krippenausbaus enthält nach Ansicht der kinder- und jugendpolitischen Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, **Diana Golze**, weiße Flecken.

"Im Regierungsbeschluss zum Krippenausbau findet sich kein Wort zu den fehlenden Fachkräften oder den spezifisch ostdeutschen Bedingungen." So liegt im Landkreis Potsdam-Mittelmark die Zahl der Plätze bereits jetzt über der angestrebten 35-Prozent-Marke. Dort werden Neubaumaßnahmen eher nicht notwendig sein. Dafür ist die unaufschiebbare Aufstockung und Weiterbildung des Personals dringend notwendig.

Die vom Bund ab 2008 in Aussicht gestellten 2,15 Milliarden Euro werden allerdings „lediglich“ für Investitionen bereitgestellt. Damit sind die Kitas im Landkreis außen vor. "Das heißt, Potsdam-Mittelmark profitiert wenn überhaupt erst ab 2009 von den zusätzlich geplanten 1,85 Milliarden Euro, die den Ländern aus der Umsatzsteuer zukommen sollen. Zu wenig und viel zu spät für die drängenden spezifischen Probleme“, so Golze. Völlig unklar sei zudem, wie die Bundesregierung bis 2013 den Übergang vom 35-Prozent-Angebot zum Rechtsanspruch schaffen will.

„Mit dieser Politik befinden wir uns leider nicht auf dem Weg hin zu einer kinderfreundlichen Gesellschaft. Politik muss auf die regionalen Probleme reagieren und generelle Entscheidungen danach ausrichten. Daher muss die Bundesregierung ihren Beschluss dringend nachbessern, vor allem bei der Qualität der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern und bei den Arbeitsbedingungen der Beschäftigten“, fordert Golze.

PRESSMITTEILUNG